

## Brief von Niels Ersbøll an Geoffrey Howe (Brüssel, 21. Juli 1986)

**Legende:** Anlässlich der Ratstagung am 21. und 22. Juli 1986 findet ein Briefwechsel zwischen Geoffrey Howe, dem amtierenden Vorsitzenden der Europäischen Politischen Zusammenarbeit (EPZ), und Niels Ersbøll, dem Generalsekretär des Rates, statt, in dem es um die Einrichtung des EPZ-Sekretariats im Charlemagne-Ratsgebäude in Brüssel geht.

**Quelle:** Échange de lettres entre le Secrétaire général du Conseil et le président en exercice de la Coopération politique européenne relatif au support fourni par le Secrétariat général du Conseil à la Coopération politique européenne, N° de classification: 07. Transmis au Service des TRAITES (M LAYDIER). EL/CEE/CPE. Bruxelles: 21.10.1986.

**Urheberrecht:** (c) Übersetzung CVCE.EU by UNI.LU

Sämtliche Rechte auf Nachdruck, öffentliche Verbreitung, Anpassung (Stoffrechte), Vertrieb oder Weiterverbreitung über Internet, interne Netzwerke oder sonstige Medien für alle Länder strikt vorbehalten. Bitte beachten Sie den rechtlichen Hinweis und die Nutzungsbedingungen der Website.

**URL:**

[http://www.cvce.eu/obj/brief\\_von\\_niels\\_ersb%C3%B8ll\\_an\\_geoffrey\\_howe\\_brussel\\_21\\_juli\\_1986-de-ofcb352c-0063-42da-bc9a-41cf4c74d4fb.html](http://www.cvce.eu/obj/brief_von_niels_ersb%C3%B8ll_an_geoffrey_howe_brussel_21_juli_1986-de-ofcb352c-0063-42da-bc9a-41cf4c74d4fb.html)

**Publication date:** 06/07/2016



# Briefwechsel zwischen dem Generalsekretär des Rates und dem amtierenden Präsidenten der Europäischen Politischen Zusammenarbeit in Bezug auf die Unterstützung der Europäischen Politischen Zusammenarbeit durch das Generalsekretariat des Rates (Brüssel, 21. Juli 1986)

Brüssel, den 21. Juli 1986

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

unter Berücksichtigung von Titel III des Beschlusses, den die Minister im Rahmen der Europäischen Politischen Zusammenarbeit am 28. Februar 1986 gefasst haben, sowie den für seine Umsetzung aufgenommenen Kontakten, habe ich die Ehre, Sie von folgender Erklärung in Kenntnis zu setzen:

## „ERKLÄRUNG ZUR UNTERSTÜTZUNG DES SEKRETARIATS DER EUROPÄISCHEN POLITISCHEN ZUSAMMENARBEIT DURCH DAS SEKRETARIAT DES RATES

### 1. RÄUMLICHKEITEN

Das Generalsekretariat des Rates stellt dem Sekretariat der Europäischen Politischen Zusammenarbeit gemäß dem als Anlage beigefügten Plan eine bestimmte Anzahl von Räumen im Büro Charlemagne, Rue de la Loi 170, 1048 Brüssel zur Verfügung. Sie werden je nach Bedarf gemäß den Angaben der Politischen Zusammenarbeit umgebaut. Die Umbaukosten (Einziehen von Wänden, besondere Anlagen oder Vorrichtungen) gehen zu Lasten der Politischen Zusammenarbeit. Diese Räume verfügen über die notwendige Grundausstattung (z. B. Heizung, Elektrizität).

### 2. MÖBEL UND BÜROGERÄTE

Die Bereitstellung von Möbeln und Bürogeräten beim Ersteinzug geht zu Lasten der Europäischen Politischen Kooperation. Die Auswahl dieser Geräte erfolgt in Absprache mit den entsprechenden Diensten des Generalsekretariats des Rates, um im Rahmen des Möglichen eine gewisse Vereinheitlichung im Hinblick auf die Geräte des Generalsekretariats zu gewährleisten.

Die Wartung der Geräte obliegt dem Generalsekretariat des Rates.

### 3. DIENSTLEISTUNGEN

Das Generalsekretariat des Rates wird eine bestimmte Anzahl von Verwaltungsarbeiten, allgemeinen Dienstleistungen oder technischen Arbeiten leisten, die vom Generalsekretariat der Politischen Zusammenarbeit angefordert werden. Diese Leistungen umfassen:

- Übersetzung/Vervielfältigung von Dokumenten,
- Sicherheit des Gebäudes (außen/innen),
- Einrichtungen für die Presse,
- Konferenzräume (solche, die nicht ausdrücklich Gegenstand der Vermietung sind),
- Dokumentation/Bibliotheken,
- Ausstattung im medizinischen und sozialen Bereich (ärztlicher Dienst/Bar/Restaurant),
- Garagen,
- Wartung (vgl. oben unter 2.),
- Lieferung von Bürobedarf, verschiedene Weiterleitungen (darunter Telefon).

4. Alle oben unter Punkt 1, Punkt 2 Absatz 2 und Punkt 3 aufgeführten Leistungen werden vom Generalsekretariat mittels einer halbjährlichen Abgabe i. H. v. 1 ECU, zu Lasten des Vorsitzes gehend, geliefert.

Sollte der Umfang der durch das Generalsekretariat des Rates an das Sekretariat der Politischen

Zusammenarbeit geleisteten Dienste (insbesondere die Leistungen für Übersetzung und Vervielfältigungsdienst) aufgrund der Entwicklung der Arbeitsbedingungen der Politischen Zusammenarbeit merklich steigen, verpflichten sich die beiden Parteien, die Frage des Betrags der Abgabe zu überprüfen.

#### 5. REPRÄSENTATIONSKOSTEN (INSBESONDERE ESSENEINLADUNGEN)

Die Dienste des Generalsekretariats des Rates übernehmen auf Bitte des Vorsitzes hin die Sachverwaltung der Repräsentation und die Verbuchung der damit zusammenhängenden Kosten; diese Kosten werden vom Vorsitz erstattet.“

Ich bitte Sie um eine Bestätigung für den Erhalt dieses Schreibens sowie – im Namen der zwölf Ratsmitglieder – um eine Bestätigung Ihres Einverständnisses mit der Erklärung, die dieses Schreiben enthält.

Hochachtungsvoll

[Unterschrift]

Der Generalsekretär des Rates

**Anlage**

[...]